

Häufig gestellte Fragen zum Praktikum

F: Wie komme ich an einen Praktikumsplatz?

A: Es gibt zwei Möglichkeiten. Entweder sucht man sich einen Platz in einem Praktikumsbetrieb, der auch im Schwerpunkt ausbilden darf. Oder man wartet auf die Liste mit Betrieben, die sich bereit erklärt haben, Jahrespraktikanten aufzunehmen. Diese wird im März auf dem Infoabend/nach der Praktikumsbörse verteilt.

Danach bewirbt man sich ähnlich wie für eine Ausbildung bei seinen Wunschbetrieben mit einem Anschreiben, einem Lebenslauf und mindestens einem Schulzeugnis.

F: An welchen Tagen findet das Praktikum statt?

A: Geplant ist, dass die Praktikumsstage von Mittwoch bis Freitag sind und Montag und Dienstag die Unterrichtstage.

F: Wann beginnt und endet das Praktikum?

A: Das Praktikum beginnt am 01. August und endet am 31. Juli des Folgejahres?

F: Wie sieht es mit Urlaub im Praktikum aus?

A: Auch während der Ferien muss man drei Tage die Woche arbeiten, hat aber über das Jahr 18 Urlaubstage, also sechs Wochen Anspruch auf Urlaub. Man kann bereits zu Beginn der Praktikumszeit Urlaub nehmen, weil ein (Groß-)Teil der Sommerferien in den August fällt. Es ist auch möglich, in den Ferien fünf Tage pro Woche zu arbeiten und sich damit zusätzliche Urlaubstage herauszuarbeiten, wenn der Praktikumsbetrieb einverstanden ist. Die Ferien **sollen** während der Schulferien genommen werden.

F: Wie viele Stunden pro Woche muss ich im Praktikum arbeiten?

A: Die wöchentliche Arbeitszeit liegt bei 21 Stunden. Ob man drei Tage sieben Stunden lang arbeitet oder eine andere Verteilung hat, ist zwischen Praktikant und Betrieb zu klären.

F: Ist Wochenendarbeit möglich?

A: Ja, aber es sollte nicht mehr als ein Wochenende pro Monat sein. Als Mindestvorschriften gelten die Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes, das für die FOS auch für Volljährige gilt, weil es sich um einen schulischen Bildungsgang handelt.

F: Gibt es eine räumliche Begrenzung bei der Entfernung des Praktikumsbetriebs?

A: Ja, in 50 km Entfernung von der Schule oder max. 1,5 Stunden Fahrtzeit entfernt. Über potenzielle Ausnahmen entscheidet der FOS-Koordinator.

F: Wird das Praktikum finanziell vergütet?

A: Ist grundsätzlich nicht vorgesehen. Es gibt Betriebe, die Aufwandsentschädigungen oder auch feste Vergütungen zahlen. Bei regelmäßigen monatlichen Vergütungen müssen die Praktikumsbetriebe die Praktikanten auch versichern.

F: Bekomme ich dann wenigstens ein Praktikumszeugnis?

A: Ja. Alle Praktikanten haben nach Ende des Jahres neben der Bescheinigung, ob das Praktikum bestanden wurde, ein Anrecht auf ein (qualifiziertes) Praktikumszeugnis. Dieses kann, wenn es entsprechend gut ist, ein großer Vorteil gegenüber anderen Bewerbern sein, wenn man sich nach der FOS für eine hoch qualifizierte Ausbildungsstelle bewirbt!